

Niederschrift

über die Bürgeranhörung zur 41. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 /
Bebauungsplan Nr. 274 „ Nahversorgungszentrum Gadeland“

für das Gebiet an der Segeberger Straße 28, rückwärtig der Grundstücke Segeberger
Straße 40-50 und nördlich des Grundstückes Krogredder 6 im Stadtteil Gadeland

Datum: Dienstag, 16. April 2013

Ort: Grundschule Gadeland, Norderstraße 1

Zeit: 19:00 bis 22:15 Uhr

Beteiligte: Herr Dr. Mattheè, Stadtteilbeiratsvorsitzender Gadeland
sowie 6 weitere Mitglieder des Stadtteilbeirates Gadeland
(Herr Reith ab 21.00 Uhr)
Herr Scharlibbe , Büro für integrierte Stadtplanung
Herr Pollok, Landschaftsarchitekt
Herr Hinz,
Herr Reese, Naturschutzbeauftragter der Stadt Neumünster
Herr Göhler, Bürgerinitiative Gadeland
Herr Herr Muskat, Bürgerinitiative Gadeland
Herr Fieroh, Seniorenbeauftragter
Herr Jans, Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung
Frau Rohwer, Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung , zugleich
als Protokollführerin

An dieser Bürgeranhörung, die vorher in der Tagespresse sowie im Internet durch amtliche
Bekanntmachung angekündigt worden war, nehmen ca. 120 Bürger teil. Herr Stadtpräsident
Strohdiek, Frau Ratsfrau Bühse, Frau Ratsfrau Krebs, Herr Ratsherr Seib sowie Vertreter der
örtlichen Presse sind ebenfalls anwesend.

Herr Jans erläutert mit Hilfe einer Power Point Präsentation ausführlich die Aufstellung des
Bebauungsplanes sowie die Ziele, Zusammenhänge und Auswirkungen der angestrebten
Planung.

Herr Scharlibbe, Büro für integrierte Stadtplanung stellt die Planung und Ansicht des
Nahversorgungszentrums vor.

Herr Pollok stellt das Gutachten über den Artenschutz in dem geplanten Gebiet vor.

Anschließend wird den Zuhörern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Zusammengefasst ergeben sich hierzu nachstehende Fragen und Anregungen, die wie folgt
beantwortet werden:

Frage:

Gilt der Familia – Markt als Nahversorgungszentrum der Stadtteile Gadeland und Brachenfeld/ Ruthenberg?

Antwort:

Nein, der Familia-Markt ist nicht das Nahversorgungszentrum für die Stadtteile Gadeland und Brachenfeld/Ruthenberg.

Frage:

Wird das Verfahren durch den Investor beschleunigt?

Antwort:

Nein, der Vorhabenträger muss das Planverfahren einhalten.

Frage:

Über welchen Zeitraum fand die Artenschutzuntersuchung statt und wurde auch nachts erfasst?

Antwort:

Die Untersuchung fand im Sommer 2011 statt und wurde auch nachts durchgeführt.

Frage:

Sind Fledermäuse und andere geschützte Tiere nachgewiesen worden?

Antwort:

Geschützte Fledermausarten und Vogelarten wurden nachgewiesen.

Frage:

Kann man das Gutachten einsehen?

Antwort:

Ja, beim Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung während der Öffnungszeiten.

Herr Reese, Naturschutzbeauftragter der Stadt Neumünster erklärt, dass der Wald ein unersetzbarer Lebensraum ist; seiner Meinung nach entscheidet die staatliche Forstbehörde über die Rodung der Bäume und diese würde ablehnend dem Projekt gegenüber stehen.

Herr Hinz, Verkehrsplaner erläutert die vorgesehene Verkehrsuntersuchung sowie das vorgesehene Verkehrskonzept.

Hierzu ergeben sich folgende Fragen und Anmerkungen:

Frage:

Wurde der Rückstau auf der Segeberger Straße mit eingeplant?

Antwort:

Der Rückstau beträgt maximal 10 Fahrzeuge , das entspricht 60 m.

Frage:

Wurde das Verkehrsaufkommen nur für die Segeberger Straße geprüft oder auch für die Kummerfelder Straße und andere umliegende Straßen?

Antwort:

Das Verkehrsaufkommen wurde insbesondere für die Segeberger Straße und die Kummerfelder Straße geprüft.

Frage:

Ist für den Krogredder eine Anbindung vorgesehen?

Antwort:

Nein, die Anbindung erfolgt über die Segeberger Straße.

Herr Achterberg merkt an, dass die Nahversorgung im Stadtteil Gartenstadt schlechter ist, als im Stadtteil Gadeland.

Von Herrn Göhler und Herrn Muskat von der Bürgerinitiative Gadeland werden 750 Unterschriften gegen das geplante Einkaufszentrum in Gadeland abgegeben.


Herr Fieroh, Seniorenbeauftragter, spricht sich für die Notwendigkeit des Einkaufszentrums aus; im Stadtteil leben 800 über 70-jährige.

Zur Beratung wird die Stadtteilbeiratssitzung um 21.55 Uhr unterbrochen und um 22.10 Uhr fortgeführt.

Der Stadtteilbeirat Gadeland beschließt einstimmig die Dringlichkeit einer Beschlussfassung und fasst folgenden Beschluss:

- Der Stadtteilbeirat Gadeland äußert einstimmig erhebliche Bedenken gegen den vorgesehen Standort des geplanten Nahversorgungszentrums am Krogredder.

Neumünster, 11.06.2013
Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung
i.A.


(Rohwer)